



A100 abwählen!!!



Rad / Skater / LKW Demo am Samstag, 27.8. 14:00 Uhr
Start: S-Bhf Treptower Park - Ziel: S-Bhf Prenzlauer Allee

Wir demonstrieren gegen die geplante Verlängerung der Autobahn A100. Das sechs- bis achtspurige Autobahn-Teilstück soll in Neukölln beginnen und unmittelbar vor der Eisenbrücke am Treptower Park enden. Dauerstau rund um die Eisenbrücke ist nach Meinung unabhängiger Gutachter vorprogrammiert.

Der innerstädtische Autobahn-Ring ist ein Relikt aus der Mottenkiste der autogerechten Stadtplanung der 1960er Jahre. Der damals vorgesehene Ringschluss ist wegen der dichten Bebauung im Nord-Osten Berlins heute illusorisch. Doch trotz aller Bedenken hält der rot-rote Senat stur an diesem Schildbürgerstreich fest.

Dazu kommt: Vor allem nachts werden LKW-Fahrer ihren Weg nach Norden durch Friedrichshain, Prenzlauer Berg und Weißensee bis zur Autobahnauffahrt Pankow abkürzen - nicht zuletzt, um Mautkosten zu sparen. Lärm und Abgase nehmen zu, tausende Anwohner werden um ihren Schlaf und ihre Gesundheit gebracht, anliegende Wohnquartiere verlieren an Attraktivität.

Wir rollen diese LKW-Strecke schon mal vor!

Mit 140.000,- Euro je laufenden Meter und über 440 Mio. Gesamtkosten wäre das die teuerste Autobahn der Bundesrepublik. Laut Senatsverwaltung geht der Autoverkehr in Berlin seit Jahren zurück und soll auch zukünftig weiter abnehmen. Hier werden wieder mal enorme Summen in den Berliner Sand gesetzt.

Kommt auf die Straße und protestiert mit uns gegen diesen verkehrspolitischen Irrsinn!

BISS - BUND - VCD - Nabu - Grüne Liga - B90/Die Grünen

Infos unter: a100stoppen.de und [Facebook](#) („A100 abwählen!!!“)



A100 abwählen!!!



Rad / Skater / LKW Demo am Samstag, 27.8. 14:00 Uhr
Start: S-Bhf Treptower Park - Ziel: S-Bhf Prenzlauer Allee

Wir demonstrieren gegen die geplante Verlängerung der Autobahn A100. Das sechs- bis achtspurige Autobahn-Teilstück soll in Neukölln beginnen und unmittelbar vor der Eisenbrücke am Treptower Park enden. Dauerstau rund um die Eisenbrücke ist nach Meinung unabhängiger Gutachter vorprogrammiert.

Der innerstädtische Autobahn-Ring ist ein Relikt aus der Mottenkiste der autogerechten Stadtplanung der 1960er Jahre. Der damals vorgesehene Ringschluss ist wegen der dichten Bebauung im Nord-Osten Berlins heute illusorisch. Doch trotz aller Bedenken hält der rot-rote Senat stur an diesem Schildbürgerstreich fest.

Dazu kommt: Vor allem nachts werden LKW-Fahrer ihren Weg nach Norden durch Friedrichshain, Prenzlauer Berg und Weißensee bis zur Autobahnauffahrt Pankow abkürzen - nicht zuletzt, um Mautkosten zu sparen. Lärm und Abgase nehmen zu, tausende Anwohner werden um ihren Schlaf und ihre Gesundheit gebracht, anliegende Wohnquartiere verlieren an Attraktivität.

Wir rollen diese LKW-Strecke schon mal vor!

Mit 140.000,- Euro je laufenden Meter und über 440 Mio. Gesamtkosten wäre das die teuerste Autobahn der Bundesrepublik. Laut Senatsverwaltung geht der Autoverkehr in Berlin seit Jahren zurück und soll auch zukünftig weiter abnehmen. Hier werden wieder mal enorme Summen in den Berliner Sand gesetzt.

Kommt auf die Straße und protestiert mit uns gegen diesen verkehrspolitischen Irrsinn!

BISS - BUND - VCD - Nabu - Grüne Liga - B90/Die Grünen

Infos unter: a100stoppen.de und [Facebook](#) („A100 abwählen!!!“)